

17. Dezember 2009

## **EINLADUNG**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Oberbürgermeisterinnen, Oberbürgermeister, Kämmerinnen und Kämmerer von 19 nordrhein-westfälischen Städten des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes – vereint im Aktionsbündnis "Raus aus den Schulden" – laden hiermit für

**Freitag, 18. Dezember 2009, zu zwei Presseterminen am bzw. im Düsseldorfer Landtag ein:**

**9:45 Uhr: Fototermin am Beginn der Bannmeile vor dem Landtag / Treppe vor dem Eingangsbereich mit den Teilnehmern des Aktionsbündnisses. Es werden Transparente mitgeführt.**

**11:30 Uhr Pressekonferenz im Landtag (Raum E 1 D 05)**

Für die Stadt Herne werden Oberbürgermeister Horst Schiereck und Kämmerer Peter Bornfelder in Düsseldorf anwesend sein.

## **Hintergrund:**

Mit Landtagspräsidentin Regina van Dinther und Finanzminister Dr. Helmut Linssen wollen Vertreter der Memorandums-Städte unter Vorlage aktueller Daten und Fakten aus unseren Städten, in denen 4,5 Millionen Einwohner leben, in einem Fachgespräch nach Wegen suchen, wie Parlament und Landesregierung den Kommunen Hilfe zur Selbsthilfe geben können. Anschließend wollen wir die Medien unterrichten. Um die vor dem finanziellen Aus stehenden Städte vor dem endgültigen Absturz zu bewahren und die Lebensqualität für die Bürger zu sichern, haben sich 19 Kommunen des Ruhrgebietes und des Bergischen Landes zu einem Aktionsbündnis " Raus aus den Schulden – Lasst unseren Städten die Würde" zusammengeschlossen. Um Hilfe zur Selbsthilfe von Land und Bund zu erhalten, werben sie gemeinsam mit einer Reihe von Aktionen um die Unterstützung ihrer Bürger. Dem Aktionsbündnis der so genannten Memorandum-Städte gehören an: Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hamm, Herne, Leverkusen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Recklinghausen, Remscheid, Solingen, Wesel, Witten und Wuppertal.